

Pressemitteilung

Unterstützung für die Evangelische Grundschule Apolda

Nach kurzfristigem Standortwechsel der Schule: EDG Kiel-Stiftung fördert neue Ausstattung der Evangelischen Grundschule Apolda mit 4.000 Euro

Apolda / Eisenach, 2. März 2018: Die EDG Kiel-Stiftung der Evangelischen Bank unterstützt die Raumausstattung der Evangelischen Grundschule Apolda an deren neuen Standort mit 4.000 Euro. Bei einer Spendenübergabe im Rahmen eines Schulgottesdienstes aus Anlass von Projekttagen und des Weltgebetstags sagte Markus Bartaune, Regionaldirektor Eisenach der Evangelischen Bank: „Der Bildungsauftrag in evangelischer Verantwortung liegt uns am Herzen. Die besondere Wertschätzung für Ihre pädagogische Arbeit bringt die EDG Kiel-Stiftung der Evangelischen Bank mit dieser Förderung zum Ausdruck.“ Es sei ein wichtiger Auftrag der nachhaltigen Kirchenbank, sich für soziale Belange ihrer Kunden und das Gemeinwohl einzusetzen. Den Förderscheck nahmen Annett Habisreuther, Leiterin Vorstandsstab der Evangelischen Schulstiftung in Mitteldeutschland, und die Schulleiterin, Frau Meier, entgegen.

Mit der Finanzierung sollen Klassenräume und das Lehrerzimmer mit neuen Möbeln ausgestattet werden. „Wir sind froh, unser Angebot in Apolda erfolgreich weiterführen zu können“, sagte die Schulleiterin. Hintergrund ist, dass die Evangelische Grundschule nach einer Eigenbedarfskündigung des Landkreises ihr bisheriges Schulgebäude im vergangenen Jahr kurzfristig verlassen musste. Glücklicherweise wurde ein Alternativstandort in der Christian-Zimmermann-Str. 63 gefunden, der allerdings in Windeseile – ohne die vorgesehene kommunale Unterstützung – zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 hergerichtet werden musste. „Hier sind Gesamtkosten von rund 200.000 Euro zu stemmen“, sagte die Vertreterin der Evangelischen Schulstiftung. Der Förderbetrag der EDG Kiel-Stiftung soll dazu dienen, die Ausstattung von Lehrer- und Klassenzimmer mit Schulmobiliar zu finanzieren.

Großer Zuspruch für das kirchliche Bildungsangebot

Die Evangelische Grundschule Apolda, 2010 gegründet, zählt momentan rund 90 Schüler in den Klassenstufen 1 bis 4. Trotz des relativ geringen Anteils an evangelischen Christen im ostthüringischen Umland ist der Zuspruch für die staatlich anerkannte Bekenntnisschule bemerkenswert groß. Die anderthalb-zügige Schule steht ungeachtet ihrer evangelischen Trägerschaft allen Kindern offen. Konfession, Herkunft oder wirtschaftliche Situation der Eltern spielen keine Rolle. Als gebundene Ganztagschule lautet ihr Motto „Zeit für mehr“. Konkret steht dahinter der Anspruch, mehr Zeit für zusätzliche Angebote, individuelle Förderung, neue Unterrichtsformen und fächerübergreifendes Lernen zu bieten, als das staatliche Grundschulen üblicherweise tun. Hier unterstützt die Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland unter ihrem Vorstandsvorsitzenden Marco Eberl nach Kräften. „Mit der Schulstiftung sind wir seit Jahren partnerschaftlich verbunden – uns verbinden Werte“, betonte Markus Bartaune.



Markus Bartaune überreicht den Spendenscheck an Frau Habensreuther (r.), Assistentin des Vorstandes der Schulstiftung und an Frau Meier (l.), die Schulleiterin.

Die EDG Kiel-Stiftung

Die EDG Kiel-Stiftung, von der damaligen Evangelischen Darlehns-genossenschaft (EDG) in Kiel 1997 gegründet, agiert nach Fusion von EDG und der Evangelischen Kreditgenossenschaft in Kassel (EKK) im Jahr 2014 heute unter dem Dach der Evangelischen Bank eG. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, insbesondere Investitionen im kirchlichen Bereich sowie der Diakonie/Caritas und der sonstigen Freien Wohlfahrtspflege zu fördern, soweit dort anderweitige Möglichkeiten bereits ausgeschöpft sind. Durch diese Unterstützung hat die Stiftung in den vergangenen Jahren zur Realisierung zahlreicher Projekte beigetragen.

Die Evangelische Bank eG

Die Evangelische Bank eG ist ein genossenschaftlich organisiertes, nachhaltiges Kreditinstitut. Als moderner Finanzdienstleister bietet sie Spezial-Know-how und umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 7,1 Mrd. Euro ist die Evangelische Bank eG die größte Kirchenbank und zählt zu den zehn größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. Als nachhaltig führende Kirchenbank Deutschlands ist die Evangelische Bank eG ein spezialisierter Finanzpartner der Kirchen, Diakonie, Caritas, Freien Wohlfahrtspflege und der Sozialwirtschaft sowie aller privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung. Rund 470 Mitarbeiter betreuen bundesweit etwa 19.000 institutionelle Kunden und ca. 72.000 private Kunden an 13 Standorten.

Ihr Ansprechpartner:

Albrecht Weisker
Evangelische Bank eG
Öffentlichkeitsarbeit
Kohlenstraße 132, 34121 Kassel
Tel. 0561 7887-1324
E-Mail: albrecht.weisker@eb.de

Internet: www.eb.de